

Presseinformation
Wien | 24.09.2021

ÖHGB: Keine Überwälzung der CO2-Heizkosten auf Vermieter!

ÖHGB erteilt Forderungen der SPÖ-Umweltsprecherin für CO2-Heizkostentragung durch Vermieter eine klare Absage. Es ist der Mieter, der die Heizung benützt und nicht der Vermieter.

Wien (OTS) – Ein klares „Nein“ kommt von ÖHGB-Präsident RA Dr. Martin Prunbauer, der sich entschieden gegen eine Überwälzung der CO2-Kosten auf den Vermieter ausspricht. Es ist der Mieter, der die Höhe der Heizkosten verursacht. Er bestimmt über sein Heizverhalten. Prunbauer dazu: „Das wäre gerade so, als ob der Vermieter eines Leihwagens die Kosten für den Treibstoff zahlen müsste, den der Mieter nutzt. Schließlich bestimmt auch der Mieter des Leihwagens, ob er von Wien nach Bregenz und retour fährt oder nur wenige Kilometer in Wien zurücklegt.“

Den klimaschützenden Lenkungseffekt kann eine CO2-Bepreisung nur dann bewirken, wenn der Nutzer weiterhin vollständig für seine Kosten aufkommt. Um auf das oben genannte Beispiel für einen Leihwagen zurückzukommen, meint Prunbauer abschließend: „Es ist der Mieter, der sich für oder gegen ein bestimmtes Fahrzeug entscheidet.“ und hält fest, dass jede andere Regelung im Bereich der Heizkosten nicht nur in höchstem Maße unfair, sondern absurd wäre.

Mehr über den ÖHGB

Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund (ÖHGB, www.oehgb.at) ist die größte freiwillige Interessenvertretung österreichischer Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer.

Die Hauptaufgabe des ÖHGB besteht im Schutz und in der Förderung des Privateigentums sowie der Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der privaten ImmobilienbesitzerInnen. Die ca. 30.000 Mitglieder teilen sich auf die neun Landesverbände auf, die ihren Mitgliedern mit fundierten Rechts-, Steuer-, Versicherungs-, Bau- bzw. Finanzierungsberatungen und weiteren, umfangreichen Informations- und Serviceleistungen, zur Seite stehen. Darüber hinaus betreiben der ÖHGB und dessen

Landesverbände im Interesse der Mitglieder aktive Landespolitik in der Interessenvertretung auf allen Ebenen.

Rückfragen & Kontakt:

Österreichischer Haus- und Grundbesitz
Dr. Marie-Theres Ehrendorff
Pressesprecherin
Tel.: +43 676 3239 645
marie-theres.ehrendorff@oehgb.at